

# AUSSCHREIBUNG

vom 1. Oktober 2021

HELMHOLTZ-Promotionspreis für  
missionsorientierte Forschung

gefördert aus dem Impuls- und Vernetzungsfonds des  
Präsidenten der Helmholtz-Gemeinschaft



## A. Ziel der Förderung

Promovierende bei Helmholtz leisten durch ihre wissenschaftliche Arbeit Beiträge zur Lösung dringender Probleme unserer Gesellschaft. Die Helmholtz-Gemeinschaft will talentierte junge Nachwuchsforschende frühzeitig dabei unterstützen, exzellente Forschung auf die Anwendung auszurichten. Dafür vergibt die Helmholtz-Gemeinschaft einen Promotionspreis, der die bisherigen wissenschaftlichen Leistungen würdigt und Anreize bietet, die während der Promotion gewonnenen wissenschaftlichen Erkenntnisse und Fähigkeiten anzuwenden.

Missionsorientierte (Grundlagen-)Forschung verbindet dabei Erkenntnissuche und Anwendungsmöglichkeiten. Sei es, indem Promovierende Forschungsziele verfolgen, die gleichzeitig ein praktisches Problem lösen, indem sie mit ihrer Grundlagenforschung eine unmittelbare innovative Anwendungsmöglichkeit eröffnen, oder indem sie bei der Entwicklung der Fragestellungen und Methoden die späteren Nutzer direkt miteinbeziehen.

Der Helmholtz-Promotionspreis soll Doktorand:innen dazu ermutigen, missionsorientierte Forschung zu betreiben und sich somit an der Schnittstelle von Wissenschaft und Anwendung zu positionieren, unternehmerische Fähigkeiten auf- und auszubauen und den Transfer von Wissenschaft in die Gesellschaft frühzeitig mitzugestalten. Preisträger:innen haben damit zugleich eine Vorbildfunktion für die Doktorand:innen in der Helmholtz-Gemeinschaft.

Der Präsident der Helmholtz-Gemeinschaft begrüßt und unterstützt darüber hinaus nachdrücklich die Nominierung exzellenter Nachwuchswissenschaftlerinnen, um ihre wissenschaftlichen Forschungsleistungen noch sichtbarer zu machen.

## B. Zielgruppe

Das Förderinstrument richtet sich an Nachwuchswissenschaftler:innen, die ihre Promotion an einem Helmholtz-Zentrum durchgeführt und in den vergangenen 14 Monaten mit hervorragendem Ergebnis abgeschlossen haben. Kandidat:innen müssen sich durch wissenschaftliche Exzellenz während der Promotion sowie durch persönliches Engagement auszeichnen und sollten eine Karriere an der Schnittstelle von Forschung und Anwendung vor sich haben.

Stichtag für die o.g. Frist ist das Datum, an dem die Bewerbung in der Helmholtz-Geschäftsstelle eingereicht werden muss (01. Dezember 2021). Ausschlaggebend ist das Datum der Verteidigung der Promotion an der Universität. Die Verteidigung muss bei Einreichung der Bewerbung bereits stattgefunden haben. Eine Auszeichnung kann nur bei Vorlage der Promotionsurkunde oder einer entsprechenden Bescheinigung der Universität erfolgen. Diese muss der Helmholtz-Geschäftsstelle bis spätestens zum 01. April 2022 vorliegen.

## C. Umfang, Dauer und Gegenstand der Förderung

Es können bis zu sechs Preise vergeben werden, idealerweise einen in jedem der sechs Forschungsbereiche (Energie; Erde und Umwelt; Gesundheit; Luftfahrt, Raumfahrt und Verkehr; Materie; Information) der Helmholtz-Gemeinschaft.

Die Preisträger:innen erhalten einmalig ein Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro, über dessen wissenschaftliche Verwendung sie selbst verfügen können.

Zusätzlich erhalten die Preisträger:innen die Finanzierung eines Helmholtz Field Study Fellowship von bis zu drei Monaten. Das Field Study Fellowship finanziert die Markterkundungsphase, um Kundenbedürfnisse besser zu verstehen und wird durch ein Field Study-Mentoring begleitet. Die Konditionen entsprechen dem Helmholtz Free Field Fellowship im Rahmen des Helmholtz Enterprise Instruments (siehe [hier](#)). Die Inanspruchnahme des Helmholtz Field Study Fellowship muss spätestens sechs Monate nach Bekanntgabe der Förderentscheidung offiziell bei der Helmholtz Geschäftsstelle angezeigt und 12 Monate nach Bekanntgabe der Förderentscheidung angetreten werden. Zudem müssen die Geförderten an einem Helmholtz-Zentrum beschäftigt oder assoziiert sein.

Der Helmholtz-Promotionspreis wird im Frühjahr 2022 verliehen. Der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben werden.

## D. Antragstellung

Die Zentren nominieren geeignete Kandidat\*innen für die einzelnen Forschungsbereiche. Die Gestaltung der Vorauswahl der Kandidat\*innen obliegt den Zentren. **Jedes Zentrum kann maximal einen Vorschlag pro Forschungsbereich vorlegen.** Die Vorschläge werden über die Vorstände der Zentren in einfacher Originalausfertigung und elektronisch bis zum **01.12.2021** in der Geschäftsstelle der Helmholtz-Gemeinschaft in Bonn, (Frau Martina Carnott, Ahrstraße 45, 53175 Bonn; [martina.carnott@helmholtz.de](mailto:martina.carnott@helmholtz.de)) eingereicht.

Eigenbewerbungen von Promovierten sind nicht zulässig.

### Die Nominierung muss folgende Unterlagen enthalten:

- Deckblatt mit folgenden Angaben:
  - Name und Kontaktdaten (inkl. E-Mail und Telefon) der Kandidat\*in,
  - Titel der Doktorarbeit
  - Helmholtz-Zentrum, Institut, Betreuer
  - Einordnung in einen der 6 Forschungsbereiche
  - Zuordnung zur Helmholtz-Programmatik
  - 5-6 Keywords
- Kopie der Promotionsurkunde oder einer entsprechenden Bescheinigung der Universität (spätestens zum 01.04.2022), des Promotionszeugnisses und ggf. weiterer Zertifikate (z.B. über im Rahmen von Graduiertenschulen und/oder -Kollegs erbrachte Leistungen)
- aussagekräftiger Lebenslauf (inkl. Auszeichnungen, Stipendien, Auslandsaufenthalten, Vorträgen/Postern auf Konferenzen etc.)
- Publikationsliste (Publikationen, die während und seit der Promotion entstanden sind)
- Empfehlungsschreiben des Vorstandes und/oder Betreuer:in und der Transferstelle (max. 2-3 Seiten), das folgende Informationen enthält:
  - Begründung zur Auswahl des/der Kandidat:in (darin auch den Bezug der Forschung zur Mission der Helmholtz-Gemeinschaft),
  - Bewertung der Promotionsleistung und der sonstigen bisherigen Leistungen,
  - Einschätzung der weiteren Entwicklung der Fähigkeiten sowie der Persönlichkeit der/des Nominierte:n
- Stellungnahme der Transferstelle zum Anwendungspotenzial der Forschungsergebnisse zu folgenden Punkten (jeweils max. eine halbe Seite):
  - Kurze allgemeine Einschätzung der Transferstelle zur Anwendbarkeit der Forschungsergebnisse in der vorliegenden Form.
  - Was wurde im Hinblick auf einen möglichen Transfer zwischen Forschung und Anwendung bisher erreicht (z.B. Einbindung nichtwissenschaftlicher Stakeholder, ggf. aktuelles TRL – Technology Readiness Level, u.a.)?
- Motivationsschreiben (max. 3 Seiten) der/des Nominierte:n, das die Potenziale der Promotion für die Anwendung aufzeigen und eine klare Motivation erkennen lässt, die Anwendungspotenziale weiter zu erkunden entsprechend Punkt 2 des FSF-Antrages („Essay“):
  - Was kann Ihre Forschung leisten?
  - An wen richtet sich Ihre Forschung (wer könnten ganz konkret Nutzer:innen oder Kund:innen für die Anwendung Ihrer Erkenntnisse sein)?
  - Was glauben Sie sind Mehrwerte von Ihrer Forschung für Wirtschaft oder Gesellschaft, d.h. welche konkreten Probleme potenzieller Nutzer:innen oder Kund:innen könnten mit den Ergebnissen Ihrer Forschung gelöst werden?
  - Welche Fragen zum Transfer in die Anwendung haben Sie, die Sie im Rahmen des Field Study Fellowships beantworten möchten?
  - Wenn Sie schon eine Idee für die Anwendung (Produkt/Service) haben: Warum ist Ihre Idee eine gute Idee?

## E. Entscheidungsverfahren

Die Auswahl der Preisträger\*innen erfolgt auf der Grundlage der Bewertung der Management-Boards der Helmholtz-Gemeinschaft und in Abstimmung mit dem Präsidenten der Helmholtz-Gemeinschaft. Eine persönliche Vorstellung der Kandidat\*innen ist nicht vorgesehen.

## F. Antragsfrist und Zeitplan

01.12.2021	Frist für die Einreichung der Vorschläge der Helmholtz-Zentren bei der Helmholtz-Geschäftsstelle
15.12.2021	Weitergabe der formal förderfähigen Anträge an die Management-Boards der Helmholtz-Gemeinschaft
15.02.2022	Einreichung der Nominierungen aus den Management-Boards in der Geschäftsstelle
	Im Anschluss: Entscheidung durch den Präsidenten der Helmholtz-Gemeinschaft
Frühjahr 2022	Vergabe des Helmholtz-Promotionspreises durch den Präsidenten der Helmholtz-Gemeinschaft: Ort und Zeitpunkt der Verleihung werden rechtzeitig bekannt gegeben werden.